

PRESSEMELDUNG

Canon erweitert mit Auto Tracking und Auto Loop die Möglichkeiten seiner PTZ-Kameras

Wallisellen, 3. April 2023. Canon erweitert die Funktionalität seiner PTZ-Kameras mit zwei neuen Apps, die über das Add-On Applications System verfügbar sind und neue Funktionen für die Videoproduktion ermöglichen. Ausserdem wurde ein Firmware-Update zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit veröffentlicht. Die beiden Apps wurden erstmals im Januar angekündigt und auf der ISE 2023 zusammen mit der CR-N700 vorgestellt: Die Canon Auto Tracking App RA-AT001 und die Auto Loop App RA-AL001 können ab August mit der CR-N500, CR-N300 und CR-X300 verwendet werden¹. Beide Apps bedienen die Nachfrage des Marktes nach einer leistungsstarken Standalone-Lösung für die Videoproduktion, die keine externe Hardware benötigt. Die neuen kostenpflichtigen Apps sind einfach zu konfigurieren und stellen in Verbindung mit der 4K-Kameratechnologie von Canon die ideale Lösung für ein breites Spektrum von Szenarien dar – von der Hochschulbildung über Unternehmen, Live-Events und Broadcasting bis hin zu religiösen Einrichtungen.

Auto Tracking App: CR-N500 und CR-N300

Die neue Auto Tracking App steuert den fortschrittlichen Antriebsmechanismus der Canon PTZ-Kameras und verfolgt Personen automatisch und präzise. Hierbei wird sichergestellt, dass sie immer im Bild sind, ohne dass manuell eingegriffen werden muss. Das ermöglicht automatisch Aufnahmen mit einer oder mehreren Kameras, was den Aufwand an AV-Personal deutlich verringert und gleichzeitig hochwertige, professionelle Inhalte gewährleistet. Da die visuelle Analyse in der Kamera durchgeführt wird, ist die Funktion ohne externes Equipment verfügbar, was zu einer schnelleren und präziseren Verfolgung führt. Die Auswertung lässt sich auf Ganzkörper-, Oberkörper-, Schulterhoch- und andere Blickwinkel in verschiedenen Geschwindigkeiten festlegen – vom langsamen bis zügigen Gehen. Die Präzision der Kamera und der reibungslose Antrieb bilden zusammen mit dem Schwenk-/Neigemechanismus der Kamera eine harmonische Einheit und ermöglichen hochwertige Aufnahmen.

Mit der neuen Firmware wird die Auto Tracking App mit einer breiteren Palette von PTZ-Modellen kompatibel – darunter die CR-N500 und CR-N300. Diese Kameras lassen sich für eine Vielzahl unterschiedlicher Anwendungsfälle optimieren, z. B. für Live-Produktionen, Firmenveranstaltungen oder Vorträge. Mit der Kompositionsfunktion lässt sich die ideale Position einstellen, bei der sich das Motiv immer optimal im Bildausschnitt befindet. Die Verfolgungsempfindlichkeit kann in bis zu zehn Stufen eingestellt werden und auf die jeweilige Aufgabenstellung anpassen.

Canon

Auto Loop App: Erweiterte Kompatibilität

Die Auto Loop App wird für die CR-N500, CR-N300 und CR-X300 verfügbar sein und ermöglicht diesen Kameras, einer vorprogrammierten, automatischen Schwenk-/Neige-/Zoom-Bewegung zu folgen, ohne dass bei der Aufnahme manuell eingegriffen werden muss. Das ist ideal für Situationen, in denen einfache, wiederholte Kamerabewegungen ausgeführt werden müssen, wie z. B. bei Live-Musikveranstaltungen, bei denen ein Schwenk vom Schlagzeug zur Band, zum Publikum und wieder zurück erfolgen soll. Regie und Technik können sich auf das Umschalten und Einstellen mit anderen Kameras konzentrieren, was die Arbeitsbelastung reduziert.

Zwei Bewegungsmuster – Loop oder vorwärts und rückwärts – bieten mehr Flexibilität bei der Auswahl von Bewegungen, die für die jeweilige Aufgabenstellung gewünscht sind. Um sicherzustellen, dass das Filmmaterial in einem Multikamera-Setup natürlich aussieht, bietet die App eine sanfte Anpassung der Start-Stopp-Beschleunigung/Verzögerung, um eine manuelle Kamerabewegung zu simulieren. Diese Funktionen lassen sich leicht über einen einzigen Bildschirm programmieren, auf dem die Positions- und Richtungsvorgaben sowie die Geschwindigkeit der Bewegung und die Dauer der Pause an jeder Position definiert werden. Darüber hinaus kann sogar eine Vorschau aufgerufen werden.

Die Anwendungen Auto Tracking und Auto Loop sind derzeit für die CR-N700 verfügbar und werden mit dem Firmware-Update im Laufe des Jahres 2023 auch für andere PTZ-Modelle verfügbar sein.

Verbessertes Benutzererlebnis

Das neueste Firmware-Update von Canon erweitert die Funktionalität seiner PTZ-Kameras und verbessert die Benutzerfreundlichkeit und den Arbeitsablauf – unabhängig davon, ob eine Kamera einzeln oder als Teil eines Multi-Kamera-Setups verwendet wird. In Verbindung mit Cinema EOS Kameras oder den Canon Camcordern der XA / XF-Serie können die CR-N500, CR-N300 und CR-X300 auf gemeinsame Einstellungen zurückgreifen – darunter auch die Möglichkeit, neben der Belichtungszeit auch den Verschlusswinkel einzustellen. Es ist auch einfacher als zuvor, das Bild von anderen Kameras abzugleichen – dank einer zusätzlichen Farbkompensationsfunktion für den Weissabgleich. Darüber hinaus unterstützt die CR-X300 zusätzlich das SRT-Protokoll und das FreeD-Protokoll, was eine einfachere Workflow-Integration ermöglicht – ganz wichtig bei Live-Events und Sportveranstaltungen. Alle diese Funktionen sind bei der Auslieferung der CR-N700 sofort verfügbar.

Das Firmware Update steht kostenlos ab Mitte Mai 2023 auf der [Support Seite](#) zur Verfügung. Für die beiden neuen Apps wird eine einmalige Nutzungsgebühr für eine Dauerlizenz fällig. Verfügbarkeit ab Mitte 2023, Preise werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Weitere Informationen zu den PTZ-Kameras finden Sie [hier](#).

ENDE

¹ Die CR-X300 ist nur mit der Auto Loop App kompatibel.

Über Canon

https://de.canon.ch/about_us/

Kontakt Canon Schweiz

Sarah Stuwe | PR & Communications Manager DE & CH

sarah.stuwe@canon.de | www.canon.ch

Medienkontakt

Contcept Communication GmbH | Andrea Cavelti

Hardturmstrasse 76 | CH-8005 Zürich | +41 (0)43 501 33 15

andrea.cavelti@contcept.ch | www.contcept.ch

Canon
